

1. Record Nr.	UNINA9910820194203321
Titolo	Humanismus und Renaissance in Augsburg : Kulturgeschichte einer Stadt zwischen Spatmittelalter und Dreissigjahrigem Krieg // Herausgegeben von Gernot Michael Muller
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2010
ISBN	1-282-71651-4 9786612716515 3-11-023125-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (549 p.)
Collana	Fruhe Neuzeit, , 0934-5531 ; ; Bd. 144
Classificazione	BP 2100
Altri autori (Persone)	MullerGernot Michael
Disciplina	200.90511 943.37503
Soggetti	Humanism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- I. GRUNDLAGEN: HUMANISMUS, STÄDTISCHE GESELLSCHAFT UND KONFESSIONALISIERUNG -- Höflinge der Bürgerschaft - Bürger des Hofes -- Zwischen Irenik und Kontroverstheologie -- II. HUMANISTISCHES WISSEN, POLITIK UND ÖKONOMIE -- Humanismus und reichsstädtische Politik -- Botanisches Wissen, ökonomischer Nutzen und sozialer Aufstieg im 16. Jahrhundert -- III. HUMANISTISCHE LITERATEN UND IHRE BEZIEHUNGEN ZU AUGSBURG -- Der Kaiser und die Poeten -- Die Kontakte des polnischen Humanisten Johann Dantiscus mit der Firma Welser (1527-1537) -- Der Humanist Lucas Geizkofler zwischen Innsbruck und Augsburg -- IV. LATEINHUMANISTISCHES UND VOLKSSPRACHLICHES SCHULDRAMA -- Protestantisches Schultheater und reichsstädtische Politik -- Schultheater jenseits von St. Anna -- V. AUGSBURGS ALTERTUM: HUMANISTISCHE GESCHICHTSSCHREIBUNG UND EPIGRAPHIK -- "Quod non sit honor Augustensibus si dicantur a Teucris ducere originem" -- Konrad Peutinger und die Inschriften des römischen Augsburg -- VI. EDITIONSTÄTIGKEIT UND KOMMENTIERUNG: ZUR PHILOLOGISCHEN ERSCHLIEßUNG BYZANTINISCHER UND RÖMISCHER KLASSIKER ZWISCHEN INTERNATIONALEM AUSTAUSCH UND ZENSUR -- Von

Augsburg nach Paris, von Oporin zu Cramoisy -- "Als ob ich den ganzen Martial kommentiert hätte" -- VII. KLÖSTERLICHE GELEHRSAMKEIT IM SPANNUNGSFELD VON HISTORISCHER SELBSTVERGEWISSERUNG UND HUMANISTISCHER VERNETZUNG -- Historisches Interesse und Chronistik in St. Ulrich und Afra in Augsburg im Umfeld von monastischer Reform und städtischem Humanismus -- Der Beitrag der Mönche zum Humanismus im spätmittelalterlichen Augsburg -- VIII. GELEHRTENPROFILE DES AUGSBURGER SPÄTHUMANISMUS -- "Cives vestros sine controversia habeo pro Germaniae cultissimis" -- Die Korrespondenz zwischen P. Matthäus Rader SJ und Marcus Welser -- IX. AUGSBURG UND DIE KUNST DER RENAISSANCE -- "Auf welsche art, der zeit gar new erfunden" -- Klöster und ihre Nachbarn - Konkurrenz im Blick? -- Backmatter

Sommario/riassunto

Die Bedeutung Augsburgs für die Rezeption von Humanismus und Renaissance nördlich der Alpen ist breit dokumentiert. Indes mangelt es an Überblicksdarstellungen, die die Ergebnisse der Spezialforschung zu einem Panorama Augsburger Kultur im 15. und 16. Jh. bündeln. Diesem Anliegen folgen die 19 Beiträge des Bandes: Unter Rückgriff auf neuere kulturwissenschaftliche Ansätze und einen Humanismusbegriff, der stärker als früher die kommunikative Interaktion von dessen Akteuren im Blick hat, stecken sie aus historischer, kunsthistorischer und literaturwissenschaftlicher Perspektive relevante Felder humanistischer Aktivität und rinascimentaler Kunstproduktion in Augsburg ab. Dabei deuten sie die Existenz einer untereinander vernetzten Kommunikationsgemeinschaft an, über die die verschiedenen hier vorgestellten humanistischen Aktivitäten in Beziehung zueinander stehen und die diese mit vergleichbaren Zielsetzungen betreibt. Auf diese Weise eröffnet der Band Perspektiven einer weiteren Erschließung humanistischer und rinascimentaler Kultur Augsburgs, die deren spezifische Signatur nicht allein in einem Set typischer Themen und Interessengebiete, sondern insbesondere in diesen gemeinsamen Funktionen und Wirkabsichten suchen sollte.
